

# Zum 20. Todesjahr von Pfarrer Leo Eißen

In diesem Jahr gedenkt Dorthausen des 20. Todestages von Pfarrer **Leo Eißen** eines Seelsorgers, der über viele Jahre hinweg das religiöse und gemeinschaftliche Leben unseres Ortsteils entscheidend geprägt hat.



Zu seinem Gedenken hat die **Sankt-Christophorus-Schützenbruderschaft Dorthausen** ein Bild in der Josefkapelle angebracht.

Es erinnert an einen Priester, der viele Jahre in der Christophorus-Kirche wirkte.

Für viele Menschen war diese Kirche ein Zuhause im Glauben, ein Ort der Nähe und des Miteinanders. Sein Wirken hat den Ortsteil geprägt und Spuren hinterlassen, die bis heute spürbar sind.

Auch wenn das Kirchengebäude nicht mehr steht, bleibt die Erinnerung lebendig an die Gemeinschaft, an die Wärme dieses Ortes und an einen Menschen, der für viele ein wichtiger Begleiter war.

Über mehr als zwei Jahrzehnte, von **1982 bis 2006**, war Pfarrer Eißen die prägende geistliche Stimme Dorthausens.

In der Christophorus-Kirche feierte er die Gottesdienste, begleitete Familien in Freude und Trauer, stärkte die Vereine und war ein vertrauter Ansprechpartner für die Menschen im Ortsteil.

Seine Seelsorge war eng verwoben mit der Geschichte Dorthausens mit seinen Traditionen, seinem Zusammenhalt und dem tiefen Glauben, der das Dorf über Generationen getragen hat.

Die Josefkapelle, in der heute sein Bild hängt, ist ein Ort der Erinnerung. Doch das Herz seines Wirkens schlug in der Christophorus-Kirche, deren Geist und Bedeutung in Dorthausen weiterleben.

## Pfarrer Leo Eißer

- **Geboren:** 10. März 1933 in Birgelen
- **Priesterweihe:** 12. März 1960 in Aachen
- **Verstorben:** 19. Juni 2006

Mit tiefer Dankbarkeit erinnert sich Dorthausen an einen Priester, der weit über seine Amtsjahre hinaus Spuren hinterlassen hat.

Sein Wirken bleibt lebendig in der Geschichte unseres Dorfes, in den Erinnerungen der Menschen und in der geistigen Verbundenheit, die er über viele Jahre hinweg gestiftet hat.

